

Pfarrkindergarten Fürstenfeld

Commendegasse 13

8280 Fürstenfeld



Erreichbarkeit:

Tel: 03382/52526 -11

E- Mail: kiga.pfarre-fuerstenfeld@outlook.de

Erhalter:

Pfarre Fürstenfeld

Kirchenplatz 3

03382/52240



Halbtagsgruppe mit max 25 Kinder

Alter: 3 – 6 Jahre

Im Anschluss an die
Öffnungszeiten gibt es eine
Nachmittagsbetreuung einer
Tagesmutter

Kindergartenteam:

Leiterin/ gruppenführende Pädagogin:
Bettina Freiberger

Betreuerin:
Marlis Knebel

Kindergartenbeiträge sind laut Landesschema

Materialbeitrag: 30 Euro pro Semester

An Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen, sowie in den Semester-, Weihnachts- und Osterferien ist die Einrichtung geschlossen.

Eine Betreuung im Sommer wird im Juli bei Bedarf angeboten (Bedarf besteht ab einer Gruppe mit 10 Kindergartenkindern)

Bei Bedarf gibt es eine Nachmittagsbetreuung von einer Tagesmutter

Wir sind ein familiärer eingruppiger Kindergarten in zentraler Lage. Uns ist es wichtig jedes Kind in liebevoller, konsequenter Art, wertschätzend und einfühlsam zu begleiten:



Unser Haus soll ein Ort sein ...



**wo jeder respektiert wird – so
wie man ist;**

**der Begegnung
miteinander;**

**des Vertrauens, der
Geborgenheit und der
Sicherheit;**

wo menschliche Werte vorgelebt und vermittelt werden;

wo man lachen und weinen darf;

**wo man die eigenen Grenzen erleben kann und die des anderen tolerieren
lernt;**

wo in entspannter Atmosphäre die Stille erfahrbar wird,

wo Kinder miteinander Spaß und Freude haben;

wo die ganze Familie willkommen ist



Die Lebensfreude und die Liebe Gottes erlebbar und spürbar machen, das sehen wir als katholischer Pfarrkindergarten als unsere Aufgabe. Wir versuchen Raum zu schaffen, in dem das Kind lustvoll und freudig spielen und arbeiten kann. Dies ist der Grundstein für eine positive Lebenseinstellung.

Unser Kindergarten bietet ein breites Erfahrungsfeld, damit das Kind die Gemeinschaft sensibel aber auch kritisch wahrnehmen kann.

Bei uns im Kindergarten finden die Kinder Raum und Zeit sich mit verschiedenen Kulturen, Sprachen und Religionen auseinanderzusetzen und kennenzulernen, sie wert zu schätzen und tolerieren.

Die religiöse Bildung und Begleitung leistet einen wesentlichen Beitrag zu Persönlichkeitsbildung der Kinder. Sie fördert ein multikulturelles und interreligiöses Miteinander. Durch Wertschätzung und Vertrauen können die Kinder eine positive Lebenseinstellung, Lebensmut, Lebensfreude, ein soziales Miteinander und eine positive Krisenbewältigung erlernen.



Unser pädagogisches Konzept:

Motopädagogik

Bewegung ist lebensnotwendig und beginnt schon im Mutterleib! In der Entwicklung von Kindern spielen Wahrnehmung und Bewegung eine entscheidende Rolle für die Persönlichkeitsentwicklung und für sehr viele Bildungsbereiche:

Über das Laufen, Rollen, Hüpfen, Klettern, Balancieren, Ziehen, Schaukeln, Rutschen, Wippen, Tragen, Werfen, ... lernen Kinder den eigenen Körper kennen, ihn anzunehmen und mit ihm umgehen zu können. Dies sind wesentliche Voraussetzungen der **Selbsterfahrung** um in unserer Umwelt handeln zu können.

Die soziale Umwelt wahrzunehmen, sie zu erleben, zu verstehen sind wichtige Aspekte um ein gesundes Miteinander erleben zu können. Bewegung im Sinne der **Sozialerfahrung** bietet die Möglichkeit der Kommunikation, Kooperation, der Interaktion und des gemeinsamen Spieles.

Die Kinder sollen Übungsgeräte, Turn – und Bewegungsmaterialien sowie Alltagsmaterialien bewusst wahrnehmen und durch kreatives Experimentieren die Beschaffenheit und die Funktion sowie deren vielfältige Verwendungsmöglichkeiten erfahren. Diese **Materialerfahrung** ist wichtig um Informationen die man beim Experimentieren erworben hat zu verstehen und zu verarbeiten.

